

Auftrag und Ziel

Predigtreihe zur Gemeindekonzeption

Auftrag und Ziel unserer Gemeinde ist es,
Gott zu ehren,
den Glauben an Jesus Christus gemeinsam zu leben,
im Hören auf das Wort Gottes zu vertiefen,
in Wort und Tat weiterzugeben und andere dafür zu gewinnen.

Unterpunkt zu 1: Wir suchen als Gemeinde in Gebet,
Anbetung und Lobpreis Gottes Nähe
und verherrlichen so seinen Namen.

Teil 1

Predigtgliederung und Bibelstellen (die in der Gemeindekonzeption erwähnt werden)

0. Was bedeutet „ehren“?

1. Gott ehren wegen seiner Taten.

Psalm 98,1.4-6

¹ Ein Psalm. Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. ⁴ Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet! ⁵ Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel! ⁶ Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!

Psalm 103

¹ Von David. Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! ² Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: ³ der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, ⁴ der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, ⁵ der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler. ⁶ Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden. ⁷ Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun. ⁸ Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. ⁹ Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben. ¹⁰ Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unser Missetat. ¹¹ Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. ¹² So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein. ¹³ Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. ¹⁴ Denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er gedenkt daran, dass wir Staub sind. ¹⁵ Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; ¹⁶ wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennen sie nicht mehr. ¹⁷ Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind ¹⁸ bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun. ¹⁹ Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Reich herrscht über alles. ²⁰ Lobet den HERRN, ihr seine Engel, / ihr starken Helden, die ihr sein Wort ausführt, dass man höre auf die Stimme seines Wortes! ²¹ Lobet den HERRN, alle seine Heerscharen, seine Diener, die ihr seinen Willen tut! ²² Lobet den HERRN, alle seine Werke, / an allen Orten seiner Herrschaft! Lobe den HERRN, meine Seele!

2. Gott ehren mit dem, was wir sind und tun.

Epheser 1 ¹¹ In Christus sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens, ¹² damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben.

3. Gott ehren, weil er der Schöpfer und Richter ist.

*Offenbarung 4*¹¹ Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.

*Offenbarung 14*⁷ Und [der Engel] sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!